

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Burckhard Radtke
Telefon: 361-2629

-Rundschreiben Nr. 30 vom 17. November 2008

Umsetzung der Richtlinie über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erhalten immer mehr Nachfragen der örtlichen Interessenvertretungen, wie sie mit dem Wunsch der Dienststellenleitungen umgehen sollen, die oben genannte Richtlinie auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anzuwenden.

Bei der Übertragung der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Vorschriften auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gibt es erhebliche rechtliche Probleme zu berücksichtigen. Gleichzeitig werden - wegen der erforderlichen Vergleichbarkeit - übergreifende Regelungen angestrebt.

Aus diesem Grund hat der Staatsrat im Finanzressort, Herr Hans-Henning Lühr, im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 8. Oktober 2008 öffentlich erklärt, dass die Senatorin für Finanzen, Frau Karoline Linnert, beabsichtigt, die Frage der Einbeziehung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zunächst mit dem Gesamtpersonalrat zu erörtern. Der Gesamtpersonalrat hat das Gesprächsangebot angenommen.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Situation bitten wir alle örtlichen Interessenvertretungen, davon Abstand zu nehmen, Regelungen zur Einbeziehung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit den Dienststellenleitungen zu treffen.

Über den Fortgang der Gespräche werden wir im Rahmen des GPR-Arbeitskreises zur Umsetzung der Beurteilungsrichtlinien, auf der Personalrätekonferenz am 4. Dezember 2008 und in schriftlicher Form informieren.

Mit kollegialen Grüßen

Burckhard Radtke
stellv. Vorsitzender